

Corona-Virus an den Universitäten bis Juni/Juli 2020

Aktuelle Informationen zu Euren Universitätsstandorten. Durch fünf prägnante Fragen wird die Situation an den verschiedenen Universitäten beantwortet. Wir versuchen darüber Auskunft zu geben, wie es z. B. mit dem Physikum oder Staatsexamen zurzeit abläuft.

Aachen

Leider liegen keine Informationen vor.

Berlin (Stand 27.06.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**

Online Betrieb ab: 20.04.2020

Klinischer Betrieb am 02.06.2020

2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**

Online ab 20.04.2020

Klinisch in den Kursen ab 02.06.2020

3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**

- Einlassdienst durch Studierende (Aufklärung über Mund- und Nasenschutz-Pflicht im gesamten Gebäude, Fieber messen, CoronaBogen mit Nachfrage nach Covid19 Kontakt und vergangenen Tests etc.)

- Mund- und Nasenschutz wird für die Kurszeit gestellt, bei Behandlung mit Aerosol wird eine FFP2 Maske gestellt, ein Ganzkörperanzug (Viren und Blutdicht, Einmalartikel) und eine OP Haube (Einmalartikel)

- weniger Belegung in den Sälen, wodurch mehr Belüftung gewährleistet wird und wir mehr Abstand halten können

4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**

Das vergangene Stex hatte Prothetik Prüfung am Phantomkopf. Über das Stex im Sommer wissen wir noch nichts. Das Physikum hat stattgefunden, wenn auch mit Mund- und Nasenschutz und leicht verstärkten Hygiene Regelungen.

5. Sonstiges

negative Auswirkungen:

- Viele Patienten sind aufgrund eines Risiko Screenings aus der stud. Behandlung rausgefallen. Nun fehlen Patienten und somit auch z.B. proth. Arbeiten.
- Die Punktegrenze als Mindestanforderungen wurden zwar gesenkt, werden aber von vielen Studierenden trotzdem nicht erreicht.
- Verkürzte Behandlungszeit am Stück pro Tag und weniger Behandlungstage.
- Komplexe Behandlungsschritte, welche in einer Sitzung geschafft werden müssen, sind nicht zu managen.
- In vorklinischen Kursen können die Hygiene und Abstandsregelungen kaum eingehalten werden, da die Räumlichkeiten dies nicht hergeben und die Kurse aber von den Studierenden aber aufgrund des Kursbestehens Regeln missachten müssen.
- Die Assistenten in den klinischen Kursen müssen aufgrund der weiten Verteilung der Studierenden mehr laufen, haben längere Wege und dies kostet mehr Wartezeit in kürzerer Behandlungszeit.
- Einige Mitarbeiter halten sich trotz mehrfacher Ansage und eindeutiger Pflicht über das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes nicht an diese Regelung und es gibt keine Konsequenzen (diese Mitarbeiter gefährden den gesamten Klinikbetrieb und auch die studentische Behandlung, worüber wir Studierende uns Gedanken machen)

positive Auswirkungen:

- Wir haben endlich einen mehr oder weniger integrierten Kurs (wir dürfen zumindest unsere Kons und Prothetik Tage frei einteilen, wenn auch eine Durchmischen an einem Tag nicht gerne gesehen wird)

Bonn (Stand 11.06.2020)

1. Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?

20.04.2020

2. In welcher Form findet die Lehre momentan statt?

Online Vorlesungen und Seminare Start der Präsenzkurse (inkl. Behandlung von Patienten) für den 08.06.2020 geplant.

- Ab 20.4.20 online
- Ab 01.06.20 z.T. Präsenz
- Ab 08.06.20 Patientenbehandlung

3. Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?

Geplant für die Zeit ab dem 08.06.2020: Bereitstellung Mund-Nasenschutz (FFP2) und Einwegkittel, eingeschränkte Labornutzung, Rotationsplan in den Behandlungskursen, Vorlesungen und Seminare soweit es geht weiterhin online. "Einlasskontrollen" mit Fieber messen am Eingang zur Zahnklinik.

- Abstandsregelungen
- Eingeschränkte Nutzung des Hörsaals
- Für Behandlung: Einmalkittel, Haube, FFP2 maske, Schutzbrille, Visier
- Maskenpflicht im gesamten Gebäude
- Zusätzliche Desinfektionsmittelspender
- Eingeschränkte Nutzung der Umkleide
- Kittelpflicht, täglich neue Kleidung
- Selbstkontrolle der Gesundheit der Studierende

4. Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?

Prothetik Stex am Phantom. Situation des nächsten Stex Jahrgangs noch ungeklärt.

5. Sonstiges

Krankenhaushygiene prüft den Plan der Klinik nächste Woche. Davon hängt ab, ob Präsenzlehre und Behandlung wieder möglich werden.

Dresden (Stand 24.06.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**

Das Semester hat offiziell am 06.04.2020 begonnen.

2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**

Digital und Präsenzlehre am Patienten.

Präsenzveranstaltungen aber erst ab Mitte Mai 2020.

3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**

Behandelnde und Assistierende müssen FFP2

Maske+Einwegmaske+Faceshield tragen.

Behandelnde bleiben in der Kabine. Gänge und Besorgungen übernimmt ein Springer.

Patienten wurden in der ersten Behandlungswoche per Abstrich getestet (bleibt nun aus).

Studierende müssen zu jeder(!) Präsenzveranstaltung einen

Eigenanamnesebogen mitbringen. Bei zweifelhafter Gesundheit-

>Coronaambulanz&Abstrich.

4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**

Deutlich! Insgesamt uneinheitliches Vorgehen, keine Absprache zwischen

Kons/PA/ZÄP. Starke Belastung durch Ungewissheit,

Anforderungen/Erwartungshorizont, fehlende Patienten, großer

organisatorischer Aufwand, der zusätzlich von Studierenden erwartet wird.

5. **Sonstiges**

Lehre ist stark auf die Einhaltung ihrer Ziele fokussiert. Konstruktive Kritik z.B.

wegen mangelhafter Kommunikation wird mit nichterbringbaren

Leistungsanforderungen beantwortet. Keine Rücksicht auf studentische

Sicht/Bedürfnisse. Null Kulanz. Einzig positive Bilanz: weniger Zeit in der

Uni/Klinik.

Düsseldorf

Leider liegen keine Informationen vor.

Erlangen (Stand 02.06.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**
20.04.2020
2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**
Größtenteils in digitaler Form. Alle Vorlesungen und Kurse -mit einigen Ausnahmen- finden online statt.
3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**
Eine Einteilung in kleinere Gruppen in den bevorstehenden Kursen soll erfolgen.
4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**
Keine Auswirkungen auf staatliche Prüfungen.
5. **Sonstiges**
Nichts.

Frankfurt (Stand 18.06.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**

Online Lehre: 20.04.2020

Präsenz: 25.05.2020

2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**

Begrenzte Kurszeiten in Präsenz, in denen ausschließlich am Phantomkopf behandelt wird.

3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**

Ausweiskontrolle am Klinikeingang, Zuweisung bestimmter Türen/Eingänge für bestimmte Kurse: z.B Kons oder Prothetik, behandeln ohne Assistenz, Verlassen der „Box“ (Behandlungseinheit) wenn Assistent kontrolliert

4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**

Ja, Physikumswiederholer hatten bisher keine Möglichkeit praktisch zu üben, Examen voraussichtlich am Phantomkopf.. (?)

5. **Sonstiges**

Nichts.

Freiburg (Stand 13.06.2020)

1. Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?

11.05.2020

2. In welcher Form findet die Lehre momentan statt?

Der Studienbetrieb bleibt gemäß aktueller CoronaVO bis zum 30.6.2020 ausgesetzt. Der Vorlesungsbetrieb des Sommersemesters wird an der Universität Freiburg im Zeitraum vom 11. Mai bis zum 31. Juli 2020 in Form von Fernlehre im digitalen Format stattfinden. Einzige Ausnahmen stellen „zwingend notwendige“ Praxisveranstaltungen wie Präparierkurse oder Laborpraktika dar, die digital nicht durchgeführt werden können, weil sie spezielle Labor- bzw. Arbeitsräume der Universität benötigen, sowie Exkursionen.

3. Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?

Die Klinik wurde mit neuen Phantomköpfen und Phantommasken für die Behandlungskurse ausgestattet. Der Patientenbetrieb in den Studentenkursen wurde bis Mitte Juni eingestellt. Die Präsenzlehre findet gestaffelt in Gruppen statt. Die Studentengruppen werden zeitversetzt in die Klinik eingeschleust. Die Uni stellt in den Eingangsbereichen Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel bereit.

Die Lehrenden dürfen in diesem Semester von der festgelegten Art der Studien- und Prüfungsleistungen abweichen. Für schriftliche Prüfungen, die aufgrund der Unterbrechung des Studienbetriebs nicht durchgeführt werden konnten, wurden Ausnahmegenehmigungen erteilt. Für jede Art von mündlicher Prüfung kann auf digitale Lösungen zurückgegriffen werden. Lehrveranstaltungen, die spezielle Labor- bzw. Arbeitsräume erfordern sind zulässig, aber nur soweit sie zwingend notwendig sind und besondere Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

4. Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?

Das Physikum wurde wieder aufgenommen. Die Staatsexamina werden fortgeführt.

5. **Sonstiges**

Für Studierende der Zahnmedizin und der Humanmedizin entfällt im Sommersemester 2020 das Bestehen der zahnärztlichen Vorprüfung als Voraussetzung für die Teilnahme an den praktischen Lehrveranstaltungen des klinischen Studienabschnitts, sofern sie diese Prüfung bereits begonnen haben. Die Behandlungskurse werden ab dem 15.06.2020 fortgeführt. Die behandelnden Studenten dürfen nur in kleinen Gruppen, zu gestaffelten Zeiten, die Klinik betreten. Am Eingang werden Masken und Desinfektionsmittel von der Uni bereit gestellt. Es werden in der Behandlung FFP2 Masken und Face Shields getragen. Weiterhin werden alle Pat. befragt ob sie in den letzten zwei Wochen Kontakt zu Covid-19 Infizierten hatten oder sich in Risikogebieten aufgehalten haben. Sollte das der Fall sein, werden sie nicht einbestellt. Alle Studenten müssen Formulare bezüglich ihres Gesundheitszustandes ausfüllen und bestätigen, dass sie zu keiner Risikogruppe gehören, keinen Kontakt zu Inzierten hatten, keine Risikogebiete aufgesucht haben. Auf dem Klinikgelände herrschen strenge Vorschriften, z. B. darüber, dass sich keine Studentenansammlungen bilden dürfen und, dass das Gelände nur so lange wie nötig betreten werden darf.

Gießen (Stand 11.06.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**
02.06.2020

2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**
TPK in 2 Gruppen mit je 15 Leuten. Keine Patientenkurse.

3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**
 - Pro Person wurden 2 Mundschutzmasken gestellt
 - Desispendler am Eingang
 - Eintragen/Einscannen am Eingang
 - Einlass in Gruppen von 5 Leuten im Abstand von 5min zu den Kursen
 - Umziehen nur zu 2. in den Umkleiden
 - Desinfizieren der Hände der Dozenten, bevor sie Modelle anschauen
 - Trennwände im Kursraum
 - Keine Patientenkurse
 - Mehr Phantomköpfe wurden gekauft

4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**
Nichts bekannt.

5. **Sonstiges**
Nichts bekannt.

Göttingen (Stand 18.06.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**

Das Semester hat regulär am 13.04.2020 begonnen und wurde zunächst ohne Präsenz gestartet. In den ersten 10 Wochen wurde die Theorie gelehrt und am 29.06.2020 startet die Lehre in die Präsenzphase.

2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**

Am 29.06.2020 startet die Präsenzlehre. Die meisten Semester wurden in Kohorten eingeteilt und die Behandlungseinheiten umgebaut.

3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**

Für Schutzausrüstung sorgt die Uni. Die Behandlung der Patienten wird unter starken Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt.

4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**

Das Staatsexamen läuft regulär weiter und soll im Juli durch sein. Das Physikum im Herbst wird durch das spätere Semesterende nach hinten verschoben.

5. **Sonstiges**

Ende des Semesters 04.09.2020.

Anforderungskatalog soll an die neue Situation angepasst werden.

Greifswald (Stand 24.06.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**

20.04.2020

2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**

- Vorklinik: online; Praktikas und Propädeutikkurse finden in Präsenz und unter entsprechenden Hygienemaßnahmen statt

- Klinik: Kurse finden wieder statt, alle Studierenden müssen ein Symptomtagebuch führen. Für die Behandlung werden neben üblicher Schutzausrüstung auch FFP2-Masken und OP-Hauben bereitgestellt. Außerdem muss ein Desinfektionsprotokoll geführt werden. In den Umkleiden und im Labor dürfen sich nur eine bestimmte Anzahl an Personen aufhalten. Die Anforderungen für die Prothetik wurden heruntergesetzt, für Kons muss die bisherige Punktzahl erreicht werden.

3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**

Allgemein kann man sagen, dass wirklich alles versucht wird, das Semester so gut es geht stattfinden zu lassen. Der eigentlich "Klinik-freie" Mittwoch wird als Behandlungszeit zusätzlich zur Verfügung gestellt. Weitere Maßnahmen für den klinischen Abschnitt siehe oben.

4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**

Das Physikum im Frühjahr wurde erfolgreich beendet. Das Vorphysikum wurde pausiert und soll im Sommer beendet werden. Für die kommenden staatl. Prüfungen findet eine reguläre Anmeldung statt.

5. **Sonstiges**

Nichts.

Halle (Stand 27.06.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**

20.04.2020

2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**

Je nach Semester und Kurs: Einige praktische Kurse finden als Präsenzveranstaltungen statt - manche angepasst an die Situation, manche recht normal. Andere fallen ganz aus. Theorie findet online statt. Online-VL / Online Seminare / Behandlung an Phantomeinheiten / Pflichtpraktika (OP und Ambulanz) unter besonderen Sicherheits- und Hygienevorkehrungen.

3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**

- Bereitstellung von Mund-Nasenschutz
- ausgeklügeltes Hygienekonzept
- Vermessung der Räume zur Abstandseinhaltung
- Anlegen einer "Fiebertabelle"
- Ausschluss von Behandlung mit Aerosolbildung während der Praktika

4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**

Ja. Das Staatsexamen wird ebenfalls an den Phantomeinheiten durchgeführt.

5. **Sonstiges**

Bibliotheken sind geöffnet mit reduzierter Platzzahl, Voranmeldung für bestimmte Uhrzeiten und einer Aufenthaltsdauer von 2 Stunden.

Hamburg (Stand 28.05.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**

20.04.2020

2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**

Nur online.

3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**

- 2.-5. Semester bekommen nur Online-Lehre

- 7.-9. Semester zusätzlich Präsenzlehre in Form von Arbeiten am Phantomkopf. Hierzu werden 2 Kohorten gebildet. Der Auflagenkatalog wurde angepasst.

- Das 10. Semester behandelt am Patienten, hierfür werden FFP2-Masken gestellt. Auch hier wurde der Auflagenkatalog angepasst und Laborarbeiten im Zusammenhang mit der Anfertigung von Zahnersatz werden fast komplett in externe Labore ausgelagert.

Die Teilnahme an der Präsenzlehre ist freiwillig und kann im nächsten Semester nachgeholt werden.

4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**

Bislang kaum; das laufende Stex geht weiter. Lediglich im Prothetikexamen im März sind einige Patienten abgesprungen, weswegen ein paar Studenten nicht daran teilnehmen konnten. Dies bedeutete aber keinen Fehlversuch. Das kommende Examen wird zeitlich entzerrt, sodass nicht alle Studenten gleichzeitig in der Klinik sind während der praktischen Prüfungen. Daher wird das Examen einen Monat länger dauern als normalerweise. Es wird aber voraussichtlich an Patienten stattfinden. Änderungen je nach Lage vorbehalten.

5. **Sonstiges**

Nichts.

Hannover (Stand 23.05.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**

20.04.2020

2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**

2. und 4. Semester: Online Vorlesungen/Seminare 6. Semester: Online Vorlesungen/Seminare und Präsenzlehre seit dem 18.05. in Kleingruppen, Programm des Phantomkurs III wurde außerdem gekürzt, Kurs gestreckt bis Ende September, um den Kleingruppenunterricht auszugleichen 8. Semester: Online Vorlesungen/Seminare, prothetische Arbeiten am Phantom geplant 10. Semester: Online Vorlesungen/Seminare Aktuell noch keine OP- und Röntgen-Wochen, werden wahrscheinlich ab Juli wieder in gekürzter Form stattfinden.

3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**

Kleingruppenunterricht mit großen Abständen z.B. im Phantomkurs, Plastiktrennwände zu den Assistenzärzten etc., Bereitstellung von Mund-Nasenschutz, Gewährleistung von Abständen.

4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**

Staatsexamen wird wahrscheinlich am Phantomkopf stattfinden.

5. **Sonstiges**

Aktuell ist alles so geplant, dass möglichst kein Nachteil für die Studierenden entsteht, die fehlende Erfahrung am Patienten, wenn das Semester am Phantomkopf stattfinden muss für das 8. und 10. Semester kann natürlich nicht ersetzt werden Aktuell sieht es noch nicht danach aus, dass demnächst wieder Patientenbehandlung stattfinden kann Es werden evtl die Behandlungsboxen aufgerüstet mit höheren Trennwänden. Durch das bevorstehende Examen am Phantomkopf kommen vermutlich unerwartete Kosten auf die Studierenden zu, die ihre Materialien für die Arbeit am Phantom schon längst verkauft haben. Es soll versucht werden diese und andere Gelder, die durch die Umsetzung der Hygienemaßnahmen entstehen, beim Land zu beantragen, was sich aber als der schwierig gestaltet.

Heidelberg (Stand 18.06.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**
25.05.2020
2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**
Integrierten Kurse normal.
Phantomkurse in 2 Gruppen gesplittet die tagesabwechselnd arbeitend.
Vorlesungen online über Webex.
3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**
Momentan Online Vorlesungen, Wiederaufnahme der Lehre in Präsenzveranstaltungen angedacht, aber noch nichts sicher.
4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**
Momentan noch nicht.
5. **Sonstiges**
Nichts.

Homburg (Stand 18.06.2020)

1. **Wann hat das Semester an deiner Hochschule begonnen?**

11.05.2020

2. **In welcher Form findet die Lehre momentan statt?**

Online (moodle und Microsoft Teams) und Präsenzveranstaltungen im jeweiligen Block. Jedes Semester drei Wochen.

3. **Welche Maßnahmen werden von Seiten der Hochschule getroffen, um die Präsenzlehre stattfinden zu lassen?**

Semesterblock (um Personenanzahl gering zu halten) von jeweils drei Wochen am Phantom, alles in Räumlichkeiten außerhalb der Zahnklinik verlagert und so gut es geht alles möglich außerhalb gemacht um die Leistungen (am Phantom) erfüllen zu können.

4. **Sind Auswirkungen der aktuellen Situation auf die staatlichen Prüfungen spürbar?**

Klausuren finden teilweise im Wochenblock statt, fallen teilweise aus. Das Staatsexamen läuft wie geplant weiter, das nächste findet komplett am Phantom statt und das Physikum ist auch regulär geplant.

5. **Sonstiges**

Nichts

